

# Inserate.

## Bekanntmachung.

Die Heimathhörigkeit nachstehender Personen, für welche Todscheine eingesandt wurden, ist zu ermitteln, nämlich:

- 1) Einer Maria Bihan?, aus Basel stammend?, Kleidermacherin, viele Jahre wohnhaft gewesen in der Stadt Thann, im Departement Oberrhein (Frankreich), ledigen Standes, gestorben im Hospitium zu Thann am 9. April 1861 in einem Alter von 77 Jahren.
- 2) Eines Jakob Geyle?, geboren in Frauensfeld?, Schreiner, wohnhaft gewesen in Blidah in Algier, und gestorben im dortigen Militärhospital den 24. Oktober 1861 in einem Alter von 50 Jahren.

Es wird daher zur Erreichung des oben angegebenen Zweckes die gefällige Mitwirkung der Staatskanzleien der Kantone, so wie der Polizei- und Gemeindebehörden hiemit höflichst angesprochen.

Bern, den 20. März 1863.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

## Bekanntmachung

betreffend

die Waarenversendungen nach Nord-Amerika.

Infolge einer Mittheilung des Herrn Minister-Residenten der Vereinigten Staaten von Nordamerika wird der Schweiz. Handelsstand hiemit aufmerksam gemacht, daß nach einem neulich erlassenen Gesetze des Kongresses der Vereinigten Staaten alle Fakturen über Handelsgegenstände jeglicher Gattung, welche vom Ausland nach irgend einem Hafen der Vereinigten Staaten versandt werden, durch einen Konsul der letztern beglaubigt sein müssen.

Da es, wie der Herr Minister-Resident dieser Mittheilung beifügt, vorgekommen sein soll, daß aus der Schweiz Waarenversendungen mit Fakturen ohne die vorgeschriebene Konsularbeglaubigung nach New-York gelangten, so diene den be-

treffenden Versendern zur Nachricht, daß ihnen alle in dieser Beziehung mangelhaften Facturen behufs Einholung der verlangten Beglaubigung zurückgesandt und die dazu gehörigen Waaren unterdessen in zollamtlicher Verwahrung am Ausfuhrhafen werden behalten werden.

Bern, den 20. März 1863.

**Das schweiz. Handels- und Zolldepartement.**

### **Bekanntmachung.**

Das unterzeichnete Militärdepartement sieht sich veranlaßt, auf dem Wege der Bekanntmachung den Herren Waffenfabrikanten, Büchsenmachern und überhaupt Denjenigen, die sich dafür interessieren, zur Kenntniß zu bringen, daß die Ordnung für den eidg. Stuzer bis nächstes Jahr voraussichtlich erhebliche Aenderungen erleiden dürfte, und daß es daher gerathen erscheint, bis zum Erscheinen der neuen Ordnung weder Stuzerbestandtheile noch Weidmesser im Vorrath anzuschaffen. Die dießjährigen Rekruten haben immerhin noch mit dem Stuzer nach bisheriger Ordnung einzurücken.

Bern, den 16. März 1863.

**Das eidg. Militärdepartement.**

### **Ausschreibung.**

Es wird hiemit das Lithographiren der deutschen Ausgabe des Curfes über Schießtheorie und Ballistik von Oberlieutenant Burnter zur Concurrenz ausgeschrieben. Die Auflage soll 400 Exemplare betragen zu circa 130 Quartseiten und auf Löwenpapier ausgeführt.

Allfällige Bewerber können den französischen Ausgabe und einen Theil der deutschen Uebersetzung auf dem Bureau des Oberkriegskommissariates einsehen, allwo auch die schriftlichen Angebote versiegelt bis und mit Samstag den 28. März nächsthin abzugeben sind.

Bern, den 19. März 1863.

**Das eidg. Oberkriegskommissariat.**

## Ausschreibung.

---

Die Stelle eines Depotverwalters des eidg. Zeughauses in Bellinzona, mit einer jährlichen Besoldung von Fr. 200, wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Diejenigen, welche sich hiefür zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldungen bis Ende laufenden Monats dem unterzeichneten Departemente schriftlich einzureichen und denselben die nöthigen Zeugnisse über Befähigung etc. beizulegen.

Bern, den 9. März 1863.

**Das eidg. Militärdepartement.**

---

## Ausschreibung.

---

Auf Ansuchen der Erben des unbekannt abwesenden Michael Lendenmann von Grub, Kantons Appenzell A. Rh., Sohn des Ulrich Lendenmann und der Anna Katharina Herzig, geb. den 18. Oktober 1813, der sich seit jener Zeit als Schmied auf die Wanderschaft begeben hat, und von welchem seit dem Jahre 1832 keine Nachrichten mehr eingegangen sind, hat das hohe Obergericht auf Grund der im Artikel 15 des Gesetzes über das Erbrecht enthaltenen Bestimmungen dessen Ausschreibung verfügt.

Der abwesend Vermirte oder allfällige unbekannte Erben desselben werden nun aufgefordert, von heute an inner Jahresfrist glaubwürdige Zeugnisse über Leben und Aufenthalt der löblichen Gemeindefanzlei in Grub einzusenden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Zeit das vorhandene Vermögen des genannten Michael Lendenmann an seine hierorts bekannten Erben gesetzlich vertheilt wird.

Trogen, den 16. März 1863.

**Die Obergerichtskanzlei  
des Kantons Appenzell A. Rh.**

---

## Ausreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnort auch den Heimathort deutlich angeben.)

- 1) Registrator des Handels- und Zolldepartements. Jahresbesoldung Fr. 3000. Anmeldung bis zum 31. März 1863 bei dem Handels- und Zolldepartement in Bern.
  - 2) Einnehmer der Nebenzollstätte Vireloup (Genf). Jahresbesoldung Fr. 600. Anmeldung bis zum 31. März 1863 bei der Zolldirektion in Genf.
  - 3) Einnehmer am eidg. Niederlagsbaufe in Basel. Jahresbesoldung Fr. 2800. Anmeldung bis zum 31. März 1863 bei der Zolldirektion in Basel.
  - 4) Revisor bei der Zolldirektion in Genf. Jahresbesoldung Fr. 2400. Anmeldung bis zum 4. April 1863 bei der Zolldirektion in Genf.
  - 5) Posthalter mit Briefträgerdienst und Telegraphist in Art (Schwyz). Jahresbesoldung Fr. 560 aus der Postkasse und Fr. 180 nebst Depescheprovision aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 31. März 1863 bei der Kreispostdirektion Luzern.
  - 6) Briefkastenleerer in Basel. Jahresbesoldung Fr. 800. Anmeldung bis zum 2. April 1863 bei der Kreispostdirektion Basel.
  - 7) Posthalter und Briefträger in Erlach (Bern). Jahresbesoldung Fr. 500. Anmeldung bis zum 2. April 1863 bei der Kreispostdirektion Bern.
  - 8) Posthalter und Briefträger in Dombresson (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 540. Anmeldung bis zum 2. April 1863 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
  - 9) Posthalter und Telegraphist in Renan (Bern). Jahresbesoldung Fr. 1100 aus der Postkasse und Fr. 180 nebst Provision aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 2. April 1863 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 
- 1) Posthalter und Briefträger in Gossau (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 600. Anmeldung bis zum 25. März 1863 bei der Kreispostdirektion Zürich.
  - 2) Postkommis in Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 25. März 1863 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
  - 3) Postkommis in Olten (Solothurn). Jahresbesoldung Fr. 1400. Anmeldung bis zum 25. März 1863 bei der Kreispostdirektion Basel.
  - 4) Posthalter in Neßlau (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 240. Anmeldung bis zum 25. März 1863 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.

- 5) Telegraphist auf dem Hauptbureau St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 31. März 1863 bei der Telegrapheninspektion St. Gallen.
  - 6) Telegraphist auf dem Hauptbureau Bellinzona. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 31. März 1863 bei der Telegrapheninspektion Bellinzona.
  - 7) Kondukteur des Postkreises Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 23. März 1863 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
  - 8) Stadtbaubriefträger in Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 25. März 1863 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
  - 9) Gepäckträger bei dem Hauptpostbureau Bern. Jahresbesoldung Fr. 800. Anmeldung bis zum 25. März 1863 bei der Kreispostdirektion Bern.
-

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1863
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.03.1863
Date	
Data	
Seite	546-550
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 023

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.